



Alle Beteiligten des Programmes versammelten sich zum Schluss mit einem Song, in den auch das Publikum einbezogen wurde, auf der Bühne.  
Fotos: Walter Schaffer



Stolz zeigte Nele ihre selbst gepressten Button am Stand des Vereins Kinderstärken aus Stendal. Die Schulleitung möchte sich bei allen Beteiligten für die Bereicherung des Festes bedanken.

# Schule würdigt Wirken Winckelmanns

Party der Seehäuser Gemeinschaftsschule mit Programm, Experimenten und Mitmach-Angeboten

Bevor die vielen Mitmach-Angebote ausprobiert werden konnten, erfreuten die Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsschule mit einem Programm zum traditionellen Schulfest. Der Namensgeber der Einrichtung spielte eine besondere Rolle.



Ein Klassenraum war zum Schulfest der Seehäuser Gemeinschaftsschule zu einem Bastelraum umfunktioniert worden.



Anna Mertens aus der Klasse 9 b beim Experiment.

denen Stände und Stationen aufgebaut, an denen sich die Schüler und die Gäste vielfältig betätigen oder aber etwas für das leibliche Wohl tun konnten. Die Buden auf dem Schulhof, in denen es nach frischen Waffeln und Bratwurst sowie Punsch roch, waren von Eltern und dem Hausmeister besetzt. Ebenso konnte man in der Cafeteria Kaffee trinken und aus einer Unmenge an Kuchen wählen.

Von Walter Schaffer  
Seehausen • Ganz im Zeichen des 300. Geburtstages von Johann Joachim Winckelmann, dessen Namen auch die Gemeinschaftsschule in Seehausen trägt, stand am Donnerstagnachmittag das diesjährige Schulfest am Winckelmannplatz der Hansestadt.

Eingeleitet wurde dieser Höhepunkt im schulischen Leben nach der Begrüßung der vielen Gäste durch die Vize-Schulleiterin Anne Reikowski mit einem Programm der einzelnen Klassen. Dieses war so aufgebaut, dass die beiden Moderatoren Julie Kallmeter und Louis Bielefeld aus der 8b „ihren“ Winckelmann, alias Florian Staats (9b), zu seinem Leben und Schaffen, speziell in Seehausen, befragten.



Fische und Angeln standen im Vordergrund dieses Beitrages in der Aula der Gemeinschaftsschule.

Die folgenden Programmpunkte gaben teils darauf eine Antwort und zeigten einen Querschnitt des Schulalltages. Dabei griff man auch auf Inhalte des an der Schule lau-

fenden Literaturprojektes und Ergebnisse des Rezitatorenwettstreits zurück. Aber auch Heinrich Heines Lorelei in einer modernen Interpretation oder das Thema mit Fliegen



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bratwurstduft zog über den Schulhof und lockte viele Käufer an.

und Fischen fand den ungeteilten Beifall der Zuhörer in der überfüllten Aula.

Zum Abschluss des Programms brachte Walter Fiedler eine Reminiszenz an diesen

großen Wissenschaftler, der aber leider keine guten Erinnerungen an seine Zeit als Lehrer in Seehausen hatte. Inzwischen waren in der Schule und auf dem Schulhof die verschie-

## Nach Winckelmann ist vor Winckelmann

Mit einem Gaststand war auch der Stendaler Verein Kinderstärken vor Ort dabei. Sportlich ging es gegen Ende des Festes in der Aula der Einrichtung zu, als die Taekwondo-Sportler unter Trainer Helmut Kraus Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm zeigten. „Nach Winckelmann ist vor Winckelmann, denn im nächsten Jahr wird dem 250. Todestag des Namensgeber der Schule gedacht“, meinte eine Kollegin mit Blick auf das nächste Schulfest in 2018.

Allen, die zum Gelingen dieses Schulfestes beigetragen haben, soll seitens der Schulleitung gedankt werden.